



mensch

masterclass. education. schmerz.

Hauptstadtsymposium

12. November 2016
im Hotel Berlin, Berlin

Arzt oder Apotheker?

Seien Sie mit dabei beim bisher einzigartigen fachübergreifenden schmerztherapeutischen Fortbildungskonzept MENSCH – Masterclass. Education. SCHmerz

Menschen mit chronischen Schmerzen optimal zu versorgen, ist für Arzt und Apotheker gleichermaßen eine große Herausforderung. Schmerztherapien sind oft komplex und bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Ein eingespieltes Team aus Arzt und Apotheker gewinnt somit immer stärker an Bedeutung. Mit einem bisher einzigartigen interdisziplinären Fortbildungsangebot haben die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) e.V. und der Holzkirchner Arzneimittelhersteller HEXAL ihre Kompetenzen gebündelt und das Fortbildungskonzept MENSCH für Ärzte und Apotheker entwickelt.

Ziel ist die schmerztherapeutische Versorgung in Deutschland nachhaltig flächendeckend zu verbessern.

Am 12. November werden die Trainingsmodule erstmalig auf einem Symposium vorgestellt. Seien Sie dabei und erfahren Sie wie Ihr Counterpart den Schmerzpatienten versorgt. Wechseln Sie die Perspektive und lassen Sie sich durch unsere interaktiven Inhalte zum Ziel der Schmerztherapie führen.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

PD Dr. med. Michael A. Überall

Vizepräsident DGS

Sandrine Piret-Gérard

Vorstandsvorsitzende Hexal AG

Es wurden
Fortbildungspunkte
bei der zuständigen
Landesärzte-/
Apothekerkammer
beantragt!

Programm

| | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung aller Teilnehmer |
| 10:10 Uhr | Vorstellung der Kooperation, Hintergründe und Ziele |
| 10:30 Uhr | Einführung in die Therapie der Rückenschmerzen |
| 11:30 Uhr | Modul 2 bis 5: Vorträge in Wechselgruppen |
| 12:45 Uhr | Pause |
| 13:30 Uhr | Modul 2 bis 5: Vorträge in Wechselgruppen |
| 14:45 Uhr | Modul 2 bis 5: Vorträge in Wechselgruppen |
| 15:45 Uhr | Pause |
| 16:30 Uhr | Modul 2 bis 5: Vorträge in Wechselgruppen |
| 17:45 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick |
| 18:00 Uhr | Ende des Hauptstadtsymposiums |

Inhalte

Modul 1 – Einführung in die Therapie von Rückenschmerzen mit Opioiden

Modul 2 – Falsch-Anwendung – Darreichungsformen – Galenik

Modul 3 – Wechselwirkungen – Nebenwirkungen

Modul 4 – Gewöhnung – Fehlgebrauch – Letalität

Modul 5 – Verkehrstüchtigkeit – Reisen mit Opioiden – Verschreibungsmodalitäten

Referenten

PD Dr. med. Michael A. Überall, Nordostpark 51, 90411 Nürnberg, Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie und Pädiatrie IFNAP, Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin IQUISP. Facharzt für Neuropädiatrie, Kinderheilkunde, Jugendmedizin, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Nürnberg. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V.

Dr. med. Oliver Emrich, Rosenthalstr. 17, 67069 Ludwigshafen. Facharzt für Anästhesiologie, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Ludwigshafen. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Dr. med. Johannes Horlemann, Grünstr. 25, 47625 Kevelaer. Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis, Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Kevelaer. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Dr. med. Hanno Jaeger, Neue Große Bergstrasse 9, 22767 Hamburg, Facharzt für Anästhesie, niedergelassen in eigener Praxis. ZB: Akupunktur, Manualtherapie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Algesiologe. Mitbegründer der Kieler Universitäts-Schmerzambulanz, Prüfer der Schmerzkommission Ärztekammer Hamburg, Hamburger Landesvertreter des Berufsverbandes für Schmerztherapie BVSD

Dipl.-Med. Matthias Passon, Dr. Salvador-Allende-Str. 2-8, 12559 Berlin, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivtherapie, niedergelassen in eigener Praxis. ZB: Spezielle Schmerztherapie, Palliativ-, Verkehrs- und Suchtmedizin; Physikalische Therapie, psychosomatische Grundversorgung. Kursleiter und Prüfungsmitglied Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin der Ärztekammer Berlin.

Dr. rer. biol. hum. Markus Zieglmeier, Städtisches Klinikum München GmbH, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Geriatriische Pharmazie, Medikationsmanager BA KlinPharm, Apotheke des Klinikums Bogenhausen.

Dr. rer. nat. Stefan Noé, Karlsruher Str.26, 76139 Karlsruhe. Fachapotheker für Arzneimittelinformation, Inhaber und Leiter der Bären-Apotheke.

Dr. Jan-Dirk Büscher, Kölner Str. 32, 41812 Erkelenz. Fachapotheker für pharmazeutische Technologie, Inhaber und Leiter der Bahnhofsapotheke.

Dirk-Oliver Beyer, Turmstr. 46, 10551 Berlin. Selbständiger Apotheker, Leiter der Apollo Apotheke. Geschäftsführer Blisterzentrum Berlin-Potsdam GmbH. Geschäftsführer MeinBlister GmbH.

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17
10785 Berlin

MIT DEM AUTO

Nehmen Sie auf der Autobahn A100 die Ausfahrt Kurfürstendamm. Fahren Sie immer geradeaus bis Sie "An der Urania" erreichen. Biegen Sie hier links ab und fahren Sie weiter geradeaus. Das Hotel befindet sich auf der rechten Seite. Parkplatzzufahrt über die Einemstrasse (am Haupteingang Lützowplatz links einbiegen).

MIT DER BAHN/STADT- UND U-BAHN

VOM HAUPTBAHNHOF

Mit der S-Bahn (20 Min.) S5, S9 oder S75 fahren Sie bis Zoologischer Garten und dann weiter mit dem Bus 100 bis Lützowplatz. Ca. 10 Minuten mit dem Taxi.

VOM U-NOLLENDORFPLATZ

Mit den U-Bahn-Linien U2, U3 und U1 bis U-Nollendorf-platz und dann weiter zu Fuß Richtung (Ausgang) Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße. Diese geht über in die Einemstraße (insgesamt ca. 5 Minuten).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Veranstaltung – ausgenommen sind Reisekosten – übernimmt HEXAL für Sie.

Sie erhalten vor dem Veranstaltungstag eine schriftliche Anmeldebestätigung. Für Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Außendienstmitarbeiter oder das Hexal Veranstaltungsmanagement unter der Telefonnummer 09131 / 75 78 74 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Kooperation von:



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur